ADAC

ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

# Bauern- und Landcafés

# 2016 Heimatwettbewerb

ADAC
& Reisebüro

# Ihr Tor zur Welt:

**Ihre DERPART ADAC Reisebüros:**

**Bielefeld, Eckendorfer Str. 36 Telefon (0521) 10 81 140**
**Detmold, Paulinenstr. 64 Telefon (05231) 2 34 07**
**Minden, Königstr. 105 Telefon (0571) 2 31 56**
**Paderborn, Kamp 9 Telefon (05251) 2 41 74**

ADAC Ostwestfalen-
Lippe e.V.

# Heimatwettbewerb 2016

## Bauern- und Landcafés

**Grußwort der Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl zum ADAC Heimatwettbewerb 2016 “Bauern- und Landcafés”**

Auch in diesem Jahr lädt der ADAC seine Mitglieder und Freunde ein, auf Entdeckungstour durch Ostwestfalen-Lippe zu gehen – oder treffender formuliert: "zu fahren". Sie halten den mit viel Sorgfalt und Ortskenntnis zusammengestellten Reiseführer für den Heimatwettbewerb 2016 in der Hand.

Im Mittelpunkt stehen die Bauern- und Landcafés unserer Region, so dass Sie sich nach der erfolgreichen Beantwortung der oftmals kniffeligen Wettbewerbsfragen mit einer deftigen oder süßen Spezialität belohnen können. Auf der Deele, im Bauerngarten oder auf dem Hofplatz: Jedes Café hat seinen unverwechselbaren Charme. Hier finden Sie Genuss und Entspannung in familiärer Atmosphäre und Gelegenheit für Gespräche mit netten Menschen.

Dieser Gastronomiezweig, oftmals ergänzt um einen Hofladen, hat in den vergangenen Jahren viele Freunde gefunden und ist für so manchen landwirtschaftlichen Betrieb zu einem wichtigen zusätzlichen Standbein geworden.

Ich bin sicher, dass Sie auf dem Weg zu den Suchpunkten auch viele schöne Ortschaften kennenlernen werden und freue mich schon jetzt auf die Schilderungen Ihrer Erlebnisse und Begegnungen beim traditionellen Wettbewerbsabschluss am ersten Adventssonntag.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Heimatwettbewerbs 2016 wünsche ich viel Freude und Genuss bei Ihren kulinarischen Ausflügen.

Allzeit gute und sichere Fahrt!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Marianne Thomann-Stahl

(Marianne Thomann-Stahl)

**Grußwort zum ADAC Heimatwettbewerb 2016**

Liebe Teilnehmer des Ostwestfälischen
Heimatwettbewerbs 2016

Ostwestfalen-Lippe bietet Ihnen interessante und abwechslungsreiche Landschaften, die man per Auto, Bahn, Bus, Fahrrad oder zu Fuß erkunden kann. In diesem Jahr möchten wir Sie auf Entdeckungsfahrt zu wunderschönen Bauern- und Landcafés schicken.
Der diesjährige Heimatwettbewerb führt Sie zu historischen Bauernhöfen mit schönen Scheunen, Tennen und Deelen, die liebevoll restauriert und zu Cafés umgebaut wurden. Oft sind sie an einen Hof angebunden, der seit Jahrzenten bis heute als Familienbetrieb bewirtschaftet wird. Auf den traditionellen Höfen gibt es immer etwas zu sehen und zu entdecken, ideal auch für Kinder, die einmal das Leben auf dem Lande kennenlernen möchten.
Die zu suchenden Lokalitäten befinden sich im Paderborner Land, Mühlenkreis Minden-Lübbecke, Lipperland, Kreis Herford und Kreis Gütersloh. Es erwartet Sie ein gemütliches Ambiente mit verschiedenen Kaffeeköstlichkeiten oder edlen Tees, hausgemachten Kuchen und Torten, duftenden Waffeln oder anderen genussvollen Getränken. In den zu suchenden Cafés kann man an Wochenenden auch zauberhaft frühstücken oder brunchen. Im Sommer laden schön angelegte Gärten mit Sonnenterrassen zum Entspannen und Genießen, sei es zu zweit oder mit der ganzen Familie.
Nehmen Sie sich Zeit für eine Reise durch unsere Bauern- und Landcafés und genießen Sie die Schönheiten der traditionellen Bauernhofanlagen und Fachwerkhäuser.
Wir, die Ehrenamtlichen und Mitarbeiter des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. haben intensiv die Ziele erkundet, Antworten gefunden und die Fragen dazu formuliert. Es würde mich sehr freuen, wenn dieser traditionelle Heimatwettbewerb in Ostwestfalen-Lippe auch in diesem Jahr bei Ihnen wieder großen Anklang findet und ich Sie bei der kommenden Abschlussveranstaltung am 1. Advent begrüßen kann.
Ich wünsche nun allen Teilnehmern viel Spaß und Freude mit dem 55. Heimatwettbewerb des ADAC Ostwestfalen-Lippe.

Ihre

Kerstin Hempelmann

## Ausschreibung

### 1. Veranstalter und Veranstaltung

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club Ostwestfalen-Lippe e.V. veranstaltet unter der Schirmherrschaft der Regierungspräsidentin Frau Marianne Thomann-Stahl seinen 55. Touristischen Wettbewerb unter der Bezeichnung

**Bauern- und Landcafés**

Der Wettbewerb beginnt am 1. April 2016 und endet am 30. September 2016.

Die beigefügte Kontrollkarte mit der Lösung ist spätestens am 30. September 2016 (Poststempel) an den ADAC Ostwestfalen-Lippe, Abteilung GS/Touristik, Eckendorfer Str. 36, 33609 Bielefeld einzusenden.

Das Heft bleibt im Besitz des Teilnehmers.

### 2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der Freude an der Touristik hat. Eine Mitgliedschaft im ADAC ist nicht zwingend vorgeschrieben.

### 3. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt

15,00 Euro für ADAC-Mitglieder

17,50 Euro für Nichtmitglieder

und ist spätestens am 30. September 2016 zu zahlen.

Es kann in allen Geschäftsstellen des ADAC Ostwestfalen-Lippe bar entrichtet oder auf das Konto 248 960 7 bei der Commerzbank AG, Filiale Herford (BLZ 494 400 43), Kennwort Heimatwettbewerb überwiesen werden.
IBAN: DE94 4944 0043 0248 9607 00
BIC: COBADEFFXXX

### 4. Durchführung des Wettbewerbs

Von den 23 im Teilnehmerheft gezeigten Suchpunkten müssen für den Heimatwettbewerb 16 ausfindig gemacht und aufgesucht werden.

Die Auswahl dieser Suchpunkte sowie die Reihenfolge der Anfahrt sind den Teilnehmern freigestellt. Die Aufgabe ist erfüllt, wenn das Ziel gefunden ist und die Fragen beantwortet sind.

### 5. Wertung

Für jede richtig beantwortete Frage werden 5 Punkte vergeben.

Jeder Teilnehmer, der 280 Punkte erreicht, erhält die Plakette des Heimatwettbewerbes 2016.

Teilnehmer, die weniger Punkte erreichen, können nicht gewertet werden.

Die fünf Ortsclubs des ADAC mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhalten einen Ehrenpreis. Dazu werden die Punkte der teilnehmenden Ortsclubmitglieder, die gleichzeitig ADAC-Mitglied sein müssen, addiert. Gewertet werden Ortsclubs mit mindestens fünf Teilnehmern. Die Ortsclubs reichen bis zum 30. September 2016 eine Liste mit den Namen der teilnehmenden Ortsclubmitglieder bei der Abteilung GS/ Touristik ein.

Die Touristik-Abschlussveranstaltung findet am Nachmittag des 27. November 2016 (1. Advent) statt.

**Teilnehmer, die nachweislich an 25, 40 der 50 Wettbewerben des ADAC Ostwestfalen-Lippe teilgenommen haben, erhalten eine besondere Anerkennung.** Legen Sie dazu bitte bis zum 30. September 2016 die ausgewerteten Teilnehmerhefte oder Kontrollkarten in einer Geschäftsstelle des ADAC Ostwestfalen-Lippe vor.

### 6. Allgemeines

Die Teilnehmer erkennen durch ihre Nennung zum Wettbewerb die Ausschreibungen an. Der ADAC Ostwestfalen-Lippe lehnt den Teilnehmern und Mitfahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung eintreten. Die Teilnehmer und Mitfahrer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr.

**Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)**
**Ostwestfalen-Lippe e.V.**

**Kerstin Hempelmann**
Touristikreferentin

Bielefeld, im Februar 2016

Idee und Text: Michael Wannow
Peter Gretsch
Fotos: Michael Wannow

**Ausschreibung für den Wanderpokal**
**des ehemaligen Vorsitzenden des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Herrn Wolf-Otto Weitekamp**
**zum Heimatwettbewerb**

**1. Veranstalter und Veranstaltung**

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club Ostwestfalen-Lippe e.V. veranstaltet die Fahrt um den Wanderpokal anlässlich des 55. Heimatwettbewerbes in Ostwestfalen-Lippe.

Der Wettbewerb beginnt am 1. April 2016 und endet am 30. September 2016.

Die beigefügte Kontrollkarte mit der Lösung ist spätestens am 30. September 2016 (Poststempel) an den ADAC Ostwestfalen-Lippe, GS/Touristik, Eckendorfer Straße 36, 33609 Bielefeld einzusenden.

Das Heft bleibt im Besitz des Teilnehmers.

**2. Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der Freude an der Touristik hat.

**3. Nenngeld**

Zusätzliches Nenngeld für die Teilnahme an der Wertung zum Wanderpokal wird nicht erhoben.

**4. Durchführung des Wettbewerbs**

Die im Teilnehmerheft gezeigten Suchpunkte müssen vom Teilnehmer ausfindig gemacht und aufgesucht werden. Die Reihenfolge der Anfahrt ist freigestellt. Die Aufgabe ist erfüllt, wenn das Ziel gefunden ist und die Fragen beantwortet sind.

**5. Wertung**

Für jede richtig beantwortete Frage werden 5 Punkte vergeben.
Es können maximal 460 Punkte erzielt werden. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Pokal. Bei Punktgleichheit erhält derjenige den Pokal, der in der Reihenfolge der Suchpunkte gemäß Aufgabenheft am längsten fehlerfrei geblieben ist. Bei absoluter Gleichheit entscheidet das Los.
Weitere Platzierte werden mit Sachpreisen bedacht.
Der Wanderpokal wird jährlich neu ausgegeben. Der Originalwanderpokal verbleibt im Club-Haus und wird mit dem Namen des Jahressiegers versehen. Der Sieger erhält einen Erinnerungspokal. Nach dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmaligem Gewinn mit Unterbrechung verbleibt der Originalpokal im Besitz des erfolgreichen Teilnehmers.

**6. Allgemeines**

Die Teilnehmer erkennen durch ihre Nennung zum Wettbewerb die Ausschreibungen an. Der ADAC Ostwestfalen-Lippe lehnt den Teilnehmern und Mitfahrern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung eintreten. Die Teilnehmer und Mitfahrer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr.

**Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (ADAC)**
**Ostwestfalen-Lippe e.V.**
**Albert Löhr**
Vorsitzender

Bielefeld, im Februar 2016

Hofcafé

Wir sehen hier das Hofcafé auf einem der ältesten Bauernhöfe der Umgebung. Hier kann man mit Freunden, aber auch alleine, das stilvolle Ambiente dieses im 18. Jahrhundert erbauten Fachwerkhauses genießen.

Dieser denkmalgeschützte Hof liegt im Ravensberger Hügelland unweit einer kreisfreien Stadt in Ostwestfalen-Lippe. Der Meyer-Hof befindet sich an der Straße zwischen den Ortsteilen Babenhausen und Häger.

Beim Blick über das idyllische Wiesental mit weidenden Rindern und Schafen kann man hier die Seele baumeln lassen.

Neben einer Vielzahl von selbst gebackenen Torten und erlesenen Kaffeespezialitäten werden auch herzhafte Schnittchenteller mit Käse, Hausmacher Wurst und Schinken angeboten.

?

1. In welchem Ortsteil der kreisfreien Stadt liegt das Café?
2. Zu welcher Stadt gehört der Ortsteil, in dem das Hofcafé liegt?
3. Der denkmalgeschützte Hof wurde durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz gefördert. Welche Institution half noch dabei?
4. In welchem Jahr wurde der Hof erbaut?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Montag | 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr |
| | Samstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonn- u. Feiertag | 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr |

Landcafé

Das Bauernhofcafé befindet sich an der Holter Straße in einem Ortsteil von Verl. Hier können Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und hausgemachten Kuchen genießen.
Die jetzige Betreiberin des Cafés in dem alten Fachwerkhaus hat zudem mit dem Torten-Taxi ein neues Geschäftsmodell entwickelt. 24 Stunden Vorlauf reichen in der Regel aus, damit z. B. eine schöne Geburtstagstorte pünktlich auf dem Tisch des Kunden steht. Grundsätzlich backen die Betreiber alles, was gewünscht wird. Aber der Klassiker bleibt Stachelbeer-Baiser-Torte, die es auch im Café gibt.
Einzelne Rezepte haben sie von den Landfrauen oder auch von Dr. Oetker. Die Gäste können sich aber auch über Eigenkreationen freuen. Mit dem Betreiben des Cafés und dem Backen von Kuchen hat sich die Betreiberin ihren größten Wunsch erfüllt.

?

1. Der Standort des Cafés gehört zu welcher Stadt?
2. Wie ist der Name des Cafés?
3. Aus welchem Jahr stammt die Deele, in dem sich das Café befindet?
4. Welche Sorte Bier ist hier im Ausschank?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Donnerstag - Samstag | 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr |
| | Sonntag | 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr |

Café im Eichengarten

Das hier abgebildete Bauerncafé befindet sich an der Straße zwischen Versmold und dem bekannten Spargelort Füchtorf. Mutter Liselotte bietet ihren Gästen täglich ein reichhaltiges Kuchenbuffet nach alten bäuerlichen Rezepten. Sonntags kann man hier auch nach Voranmeldung gemütlich frühstücken.
In der kalten Jahreszeit kann man auch Grünkohl und Grützwurst sowie die regionale Kartoffelspezialität, den "Pickert", bekommen. Ab Mai steht dann das bekannte regionale Gemüse auf der Speisekarte. Dann dürfen "Spargelgerichte" natürlich nicht fehlen.
Auch das Übernachten ist hier möglich. In bäuerlichem Ambiente stehen Ihnen Doppelzimmer, Familienzimmer oder Einzelzimmer zur Verfügung.

?

1. In welchem Ortsteil befinden wir uns?
2. Zu welcher Stadt gehört der Ortsteil?
3. Links neben dem Café befinden sich Garagen.
   Über einer dieser Garagen befindet sich ein Schild mit welcher Aufschrift?
4. Vor dem Hof befindet sich eine kleine weiße Stallung mit der Aufschrift "Skulpturengarten".
   Welches Wort steht noch auf dieser Hauswand?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Täglich von | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonntags | Frühstücksbuffet<br>10.00 Uhr bis 14.00 Uhr (nach Voranmeldung) |

Café im Blumengarten

Das hier abgebildete Landhaus mit seinem Landcafé liegt im Leopoldstal am Fuße des Velmerstot, der höchsten Erhebung des Eggegebirges. Bei den hausgemachten Kuchen und Torten handelt es sich überwiegend um eigene Kreationen und Ideen, die in liebevoller Handarbeit hergestellt werden. Bei schönem Wetter ist natürlich auch der wunderschöne Garten für Sie geöffnet. Lassen Sie sich zwischen Blumen, Bäumen und Sträuchern sowie einer großzügigen Teichlandschaft mit einer guten Tasse Kaffee und einem Stück Torte verwöhnen. Neben den verführerischen Kuchen und Torten werden natürlich auch landestypische Spezialitäten angeboten. So gibt es zum Beispiel das lippische Nationalgericht (den lippischen Pickert), die lippische Palme (Grünkohl) oder die lippische Ananas (Steckrüben). Weit und breit einzigartig ist der hausgemachte Wildschweinschinken von Tieren aus heimischen Wäldern.

?

1. Wie heißt das Bad, zu dem das Leopoldstal gehört?
2. Im Außenbereich des Cafés befinden sich mehrere gekachelte Tische. Wie viele Tische zählen Sie?
3. Rechts neben dem Café befindet sich ein Hochspannungsmast, betrieben von der Firma Avacon. Welche Telefonnummer unter dem Firmennamen können Sie lesen?
4. Die oberen vier Zahlen an dem Pfeiler Nr. II des Hochspannungsmastes ergeben einzeln addiert welche Summe?

Öffnungszeiten: Täglich von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## TOURISTIK-INFORMATION

**Organisation:**

**ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.**

**Vorsitzender**

Albert Löhr
Hüfferweg 23
33100 Paderborn
Tel. 0 52 51/ 6 38 32
Fax 0 52 51/ 6 67 35

**Touristik-Referentin**

Kerstin Hempelmann
Hohlweg 8
32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 23/ 8 55 44

**Arbeitskreis Touristik**

Diesem gehören neben der Touristik-Referentin folgende Mitglieder an:
(in Klammern die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche)

| | | |
|---|---|---|
| Manfred Ansorge | Max-Planck-Str. 38<br>33659 Bielefeld<br>Tel. 05 21/ 49 13 02 | (Stern- u. Zielfahrten)<br>(Heimatwettbewerb) |
| Wilfried Hillbrink | Amselhöhe 10<br>32756 Detmold<br>Tel. 0 52 31/ 3 49 61 | (Stern- u. Zielfahrten) |
| Bernhard Dreckschmidt | Hellmannstr. 3<br>32257 Bünde<br>Tel. 0 52 23/ 6 01 53 | (Oldtimer-Ausfahrten) |
| Dieter Bäuerle | Grüne Str. 97<br>32052 Herford<br>Tel. 0 52 21/ 7 33 16 | (Oldtimer-Ausfahrten) |
| Michael Bartz | Baumheide 12<br>33813 Oerlinghausen<br>Tel. 0 52 02/ 15 75 41 | (Motorrad-Fahrten) |

**ADAC Ostwestfalen-Lippe/Bereich Touristik**

Michael Wannow
Eckendorfer Str. 36
33609 Bielefeld
Tel. 05 21/ 1 08 11 70, Fax 05 21/ 1 08 12 70

**EHRENTAFEL**

Träger des Touristik-Abzeichens des ADAC Ostwestfalen-Lippe

**GOLD**

| | | |
|---|---|---|
| Manfred Ansorge | Bielefeld | 1979 |
| Günther Schneider | Oerlinghausen | 1980 |
| Gerhard Schaarschmidt | Detmold | 1983 |
| Heinrich Gerstberger † | Herford | 1983 |
| Theo Fahnenstich † | Versmold | 1984 |
| Günter Grube † | Bielefeld | 1984 |
| Ernst Kleinfeld † | Stukenbrock | 1984 |
| Dieter Hintzsche-Oehme † | Minden | 1985 |
| Rita Kleinfeld | Stukenbrock | 1985 |
| Dieter Möller | Bielefeld | 1985 |
| Jürgen Weege | Lemgo | 1985 |
| Werner Bauerrichter | Lemgo | 1986 |
| Harry Wagner † | Extertal | 1986 |
| Rolf Gerstberger | Herford | 1987 |
| Dieter Wolf | Dörentrup | 1987 |
| Werner Büngener † | Dörentrup | 1988 |
| Carlheinz Fahrenbach † | Bielefeld | 1988 |
| Franz-Josef Heinze † | Versmold | 1988 |
| Klaus Klaper † | Bielefeld | 1988 |
| Roland Vahrenholt | Bielefeld | 1988 |
| Hans Bauerrichter † | Lemgo | 1989 |
| Bernhard Dreckschmidt | Bünde | 1989 |
| Roland Goelz | Bielefeld | 1989 |
| Willy Schütte | Porta Westfalica | 1989 |
| Heinrich Biermann | Bünde | 1990 |
| Kurt Hinrichs † | Versmold | 1990 |
| Ewald Stüer † | Langenberg | 1990 |
| Carsten Ansorge | Bielefeld | 1992 |
| Wilhelm Moswinkel | Espelkamp | 1992 |
| Hans Stieghorst † | Bielefeld | 1992 |
| Detlef Ulrich | Blomberg | 1992 |
| Hans-Dietrich Klemm † | Halle | 1993 |
| Walter Reuter | Bielefeld | 1993 |
| Hans Knappe | Enger | 1994 |
| Thomas Klemmt | Stukenbrock | 1995 |
| Hans Stiegelmeyer | Bünde | 1995 |
| Winfried Beck | Bielefeld | 1996 |
| Heinrich Krewerth | Harsewinkel | 1997 |
| Jupp Schiermeyer † | Paderborn | 1998 |
| Hans-Heinrich Heeren | Detmold | 1999 |
| Siegfried Ahrend | Kalletal | 2000 |
| Dieter Bäuerle | Herford | 2003 |
| Karl-Heinz Eickmeier | Hiddenhausen | 2003 |
| Friedhelm Kirchhof | Detmold | 2003 |
| Hans-Jürgen Meierkord | Bad Salzuflen | 2003 |
| Manfred Krückemeier | Minden | 2004 |
| Rudolf Sander | Porta Westfalica | 2004 |
| Heinrich Simpson | Bielefeld | 2004 |
| Siegfried Stolze | Minden | 2004 |

| | | |
|---|---|---|
| Eva-Maria Trommer | Enger | 2004 |
| Ilse Knappe | Enger | 2005 |
| Wilfried Hillbrink | Detmold | 2006 |
| Manfred Roepke | Minden | 2006 |
| Ulrich Albrecht | Hiddenhausen | 2007 |
| Rolf Habighorst † | Bielefeld | 2007 |
| Christina Schumacher | Hiddenhausen | 2007 |
| Klaus Brinkmann | Herford | 2008 |
| Michael Stachowski | Bad Salzuflen | 2008 |
| Erich Anderweit | Bielefeld | 2009 |
| Gert Fuhrländer | Witten | 2009 |
| Frank Gießelmann | Hiddenhausen | 2009 |
| Dieter Homann | Essen | 2009 |
| Hans Joachim Just † | Bielefeld | 2009 |
| Karl-Ernst Maschinski | Unna | 2009 |
| Manfred Paehr | Unna | 2009 |
| Kurt Preuß | Hövelhof | 2009 |
| Hans-Erich Schlockermann | Bönen | 2009 |
| Giesela Teß | Lübeck | 2009 |
| Siegfried Ulrich | Apolda | 2009 |
| Hans-Jörg Wilheine | Hannover | 2009 |
| Alexander Bärwolf | Hamm | 2010 |
| Siegfried Bez | Osnabrück | 2010 |
| Wolfgang Beike | Bielefeld | 2010 |
| Karl Heinz Busch | Herten | 2010 |
| Wilfried Graf | Sprockhövel | 2010 |
| Klaus Hasenbein | Herne | 2010 |
| Renate Hasenbein | Herne | 2010 |
| Frank Heinrich | Eppelborn | 2010 |
| Gerhard Hempelmann | Hiddenhausen | 2010 |
| Horst Klotzer | Rennerod | 2010 |
| Herbert Kochalewicz | Kaufbeuren | 2010 |
| Karl Krogull | Herten | 2010 |
| Ursula Labjon | Bochum | 2010 |
| Friedhard Lobe | Wermelskirchen | 2010 |
| Hans-Dieter Meurs | Hattingen | 2010 |
| Jürgen Moses | Minden | 2010 |
| Detlef Nöhring | Lünen | 2010 |
| Siegfried Paehr | Unna | 2010 |
| Christa Piszcek | Castrop Rauxel | 2010 |
| Rolf Plewka | Hiddenhausen | 2010 |
| Dietmar Reinhardt | Bodenfelde | 2010 |
| Bärbel Schlockermann | Bönen | 2010 |
| Udo Schlüter | Herford | 2010 |
| Klaus Schmalgemeyer | Dortmund | 2010 |
| Oliver Schumacher | Hiddenhausen | 2010 |
| Erika Smit | Bramsche | 2010 |
| Erich Teß | Lübeck | 2010 |
| Friedrich Wischmeier | Minden | 2010 |
| Peter Witzke | Minden | 2010 |
| Hans-Reiner Delhey | Dortmund | 2011 |
| Wolfgang Jülich | Iserlohn | 2011 |
| Friedel Kassau | Bayreuth | 2011 |

| | | |
|---|---|---|
| Egon Kötterheinrich | Steinfurt | 2011 |
| Gerhard Piepenstock | Nachrodt-Wiblingwerde | 2011 |
| Britta Pinnau | Hamburg | 2011 |
| Helmut Smit | Bramsche | 2011 |
| Kurt Teichner | Hebertsfelden | 2011 |
| Harald Kalder | Hövelhof | 2012 |
| Eginhard Elgert | Herford | 2012 |
| Ludwig Jais | Kissing | 2012 |
| Andreas Köhnke | Schloß Holte-Stukenbrock | 2013 |
| Ludwig Ziegelgänsberger | Garching | 2013 |
| Heinz Nägeler | Lünen | 2014 |

**SONDERSTUFE**

| | | |
|---|---|---|
| Manfred Ansorge | Bielefeld | 1985 |
| Günter Grube † | Bielefeld | 1989 |
| Heinrich Gerstberger † | Herford | 1990 |
| Gerhard Schaarschmidt | Detmold | 1990 |
| Klaus Klaper | Bielefeld | 1993 |
| Roland Vahrenholt | Bielefeld | 1993 |
| Jürgen Weege | Lemgo | 1993 |
| Werner Büngener † | Dörentrup | 1994 |
| Ernst Kleinfeld † | Stukenbrock | 1994 |
| Dieter Möller | Bielefeld | 1995 |
| Ewald Stüer † | Langenberg | 1996 |
| Heinrich Biermann | Bünde | 1997 |
| Bernhard Dreckschmidt | Bünde | 1998 |
| Hans Knappe | Enger | 1999 |
| Carsten Ansorge | Bielefeld | 2000 |
| Winfried Beck | Bielefeld | 2001 |
| Heinrich Krewerth | Harsewinkel | 2002 |
| Roland Goelz | Bielefeld | 2003 |
| Willy Schütte | Porta Westfalica | 2004 |
| Dieter Bäuerle | Herford | 2008 |
| Karl-Heinz Eickmeier | Hiddenhausen | 2008 |
| Friedhelm Kirchhof | Detmold | 2008 |
| Ilse Knappe | Enger | 2011 |
| Dieter Homann | Essen | 2013 |
| Manfred Paehr | Unna | 2013 |
| Hans-Erich Schlockermann | Hamm | 2013 |
| Alexander Bärwolf | Hamm | 2014 |
| Gert Fuhrländer | Witten | 2014 |
| Herbert Kochalewicz | Kaufbeuren | 2014 |
| Karl Krogull | Herten | 2014 |
| Ursula B. Labjon | Bochum | 2014 |
| Friedhard Lobe | Wermelskirchen | 2014 |
| Karl-Ernst Maschinski | Unna | 2014 |
| Hans-Dieter Meurs | Hattingen | 2014 |
| Detlef Nöhring | Lünen | 2014 |
| Siegfried Paehr | Unna | 2014 |
| Bärbel Schlockermann | Hamm | 2014 |
| Christina Schumacher | Hiddenhausen | 2014 |
| Erich Teß | Lübeck | 2014 |
| Gisela Teß | Lübeck | 2014 |
| Hansjörg Wilheine | Hannover | 2014 |

## TOURISTIK-ABZEICHEN DES ADAC OSTWESTFALEN-LIPPE

### Verleihung im Jahr 2015

**In Silber**

| | |
|---|---|
| Siegfried Pollmann | Lage |
| Hartmut Schrewe | Herford |

**Sonderstufe**

| | |
|---|---|
| Klaus Hasenbein | Herne |
| Wolfgang Jülich | Iserlohn |
| Horst Klotzer | Rennerod |

**Anerkennung für 25-malige Teilnahme am Heimatwettbewerb**

| | |
|---|---|
| Heinz Drawe | Detmold |
| Heinrich Krewerth | Harsewinkel |

**Sachpreise**

| | | |
|---|---|---|
| Karl-Heinz Eickmeier | bei 4.000 Punkten | Hiddenhausen |
| Heinrich Biermann | bei 6.000 Punkten | Bünde |
| Heinrich Krewerth | bei 7.000 Punkten | Harsewinkel |

### HEIMATWETTBEWERB 2015

**"**Persönlichkeiten in Ostwestfalen-Lippe"

Teilnehmer: 195

**Die besten Ortsclubs des ADAC Ostwestfalen-Lippe**

| | Teiln. | Punkte |
|---|---|---|
| 1. LAC Detmold e.V. im ADAC, Detmold | 22 | 10.084 |
| 2. Motorsportclub "Hermannsdenkmal" Pivitsheide e.V. im ADAC, Detmold | 10 | 4.473 |
| 3. Motorsportclub Senne e.V. im ADAC, Bielefeld | 9 | 4.115 |
| 4. Herforder Motorsportclub 1923 e.V. im ADAC, Herford | 9 | 4.105 |
| 5. AC Bünde e. V. im ADAC, Bünde | 9 | 4.097 |

**Die erfolgreichsten Teilnehmer um den Wanderpokal des Ehrenvorsitzenden des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.**

| | | |
|---|---|---|
| 1. Ulrich Vogel | Bielefeld | 460 Punkte |
| 2. Michael Hilmert | Vlotho | 460 Punkte |
| 3. Dr. Barnim Treuker | Paderborn | 460 Punkte |
| 4. Gralf Peter Michaels | Hiddenhausen | 460 Punkte |
| 5. Karen Schröter | Gütersloh | 460 Punkte |
| 6. Roland Vahrenholt | Bielefeld | 460 Punkte |

**Richtlinien zur Verleihung des Touristik-Abzeichens des ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.**

Um Teilnahme und Erfolge von Mitgliedern bei touristischen Veranstaltungen anerkennen zu können, stiftet der ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. – vormals ADAC Westfalen-Ost e.V. – seit 1976 das **TOURISTIK-ABZEICHEN** für ADAC-Mitglieder, die ihren Wohnsitz in Ostwestfalen-Lippe haben.

Seit dem Jahr 2007 stiftet der ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V. allen ADAC-Mitgliedern sein

**TOURISTIK-ABZEICHEN.**

**1. Allgemeines**

1.1 Das Touristik-Abzeichen wird in Bronze, Silber, Gold und Sonderstufe verliehen.

1.2 Für den Erwerb des Abzeichens werden Ziel- und Sternfahrten, Heimat- und Touristik-Wettbewerbe, touristische und tourensportliche Oldtimerfahrten sowie Campingtreffen (Pkw, Motorräder und Motorboote) gewertet, die in den Terminkalendern der ADAC-Zentrale, der Ausschreibung für den ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe und der Ausschreibung des ADAC Classic Revival Pokales verzeichnet sind. Die Zahl der in einem Kalenderjahr zu wertenden Veranstaltungen wird auf maximal 30 festgesetzt.

1.3 Veranstaltungen, die vor dem 01.01.2007 von Erstbewerbern absolviert wurden, können nicht gewertet werden.

1.4 Das Touristik-Abzeichen kann nur von ADAC Mitgliedern erworben werden.

1.5 Der Bewerber hat sich in der vom Regionalclub auszustellenden Wertungskarte die Teilnahme an einer Fahrt, einem Treffen der einem Wettbewerb vom Veranstalter bestätigen zu lassen. Die Wertungskarte ist bis zum 31.10. eines jeden Jahres der Touristik-Abteilung zu übersenden. Für die Zuteilung von Zusatzpunkten für die Teilnahme an einer Sonderwertung im Rahmen einer Fahrt ist die Vorlage der Ergebnisliste der einer schriftlichen Bestätigung des Veranstalters erforderlich.

1.6 Festgestellte Unkorrektheiten im Rahmen der Touristik-Wertung führen zum Verlust aller bisher errungenen Punkte.

1.7 Die Verleihung des Touristik-Abzeichens erfolgt

| | | | |
|---|---|---|---|
| in Bronze | bei 250 Pkt. | in Gold | bei 1.000 Pkt. |
| In Silber | bei 500 Pkt. | als Sonderstufe | bei 2.500 Pkt. |

1.8 Bei Erreichung von 4.000 und jeweils 1.000 weiteren Punkten erfolgt die Vergabe von Sachpreisen.

**2. Punktbewertung für das Touristik-Abzeichen**

| | | |
|---|---|---|
| 2.1 | Ziel- oder Sternfahrten, Ortsclub-Heimatwettbewerbe, touristische und tourensportliche Oldtimerfahrten und Campingtreffen mit einer Dauer von höchstens 5 Tagen | 8 Punkte |
| 2.2 | Ziel- oder Sternfahrten, Ortsclub-Heimatwettbewerbe und Campingtreffen und -fahrten, die über einen längeren Zeitraum laufen | 5 Punkte |
| 2.3 | Bei Beteiligung an einer Sonderwertung werden je Fahrt zusätzlich vergeben | 3 Punkte |
| 2.4 | Teilnahme in der Wertung an Heimatwettbewerben des ADAC Ostwestfalen-Lippe | 25 Punkte |
| 2.5 | Teilnahme in der Wertung an einem Heimat- oder Touristik-Wettbewerb eines anderen ADAC-Regionalclubs | 10 Punkte |
| 2.6 | Für jede Veranstaltung des Regionalclubs Ostwestfalen-Lippe und dessen Ortsclubs zusätzlich | 5 Punkte |

12. Februar 2007

**Wolf-Otto Weitekamp**
**Vorsitzender**

Hofcafé

Bereits in früheren Zeiten konnten die Bewohner des Hofes allein von der Landwirtschaft nicht leben und waren auf einen Nebenerwerb angewiesen. Aufgrund mündlicher Überlieferung soll hier ein Urahne auf der Hofsteile eine Schmiede betrieben haben. Bekannt wurde der Name des Betreibers dann durch seine Kupferarbeiten, wie zum Beispiel die Herstellung von Pfannen und Wasserkesseln. Der Bekanntheitsgrad des Namens war so groß, dass er unter den älteren Bewohnern der Stadt noch heute ein Begriff ist.
Damit die Bedeutung des Namens auch in der Zukunft nicht verloren geht, hat die jetzige Gründerin des Cafés die Namensgebung der Vorfahren gewählt. Laufende Kunstausstellungen sollen das Café zu einem beliebten Treffpunkt machen. Das Café befindet sich in der Alleestraße der Stadt, in der einst Tennisspieler wie Boris Becker oder Michael Stich und heute Roger Federer und Rafael Nadal uns Ostwestfalen mit ihrem Spiel verzücken.

?

1. In welcher Stadt befinden wir uns?
2. Wie ist der Name des Hofcafés?
3. Was befindet sich neben dem Café und dem Biergarten noch in der Hofanlage?
4. Wer hat seinerzeit bei der Umgestaltung des Hofes zum Café die Pflasterarbeiten durchgeführt?

| | | |
|---|---|---|
| **Café-Betrieb** | Dienstag - Sonntag | 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr |
| **Frühstück** | Dienstag - Samstag | 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr |
| | | (Reservierung erforderlich) |

Café im Fachwerkhaus

Vor zehn Jahren hat die jetzige Besitzerin des Cafés das Fachwerkhaus am Wanderweg Kammweg mitten auf dem Wiehen zwischen Lübbecke und Hüllhorst erworben. Das frühere Café Kastanie hatte mehrere Monate leer gestanden und es sprach sich damals schnell herum, dass wieder Leben in das Fachwerkhaus eingekehrt sei, das Anfang des 20. Jahrhunderts als Privathaus gebaut wurde. Während der Nazizeit diente es als Wirtschaftshaus für das Reichsarbeitsdienstlager. Auf den Namen des Cafés kam die Besitzerin durch Wortspielereien während eines Spazierganges am Wiehen. Mittlerweile wird das Café gut angenommen und die Besucher kommen zum Teil auch aus dem Ausland. Die erste Etage ist mittlerweile zu einem Veranstaltungsraum ausgebaut und bietet 60 Gästen Platz. Hier sollen noch viele Ideen mit dem Bewirtungsteam umgesetzt werden. Eine ist bereits umgesetzt. Jeden Donnertag gibt es ab 18.00 Uhr ein Live-Event. Das hat sich bereits herumgesprochen und die Künstler melden sich von ganz alleine. Und das, obwohl es keine Gage gibt. Auf jedem Tisch steht ein Hut und die Gäste werfen etwas hinein. Hier machen die Gäste das Café aus. Das Café liegt an der Bergstraße zwischen Schnathorst und Nettelstedt.

?

1. Zu welcher Gemeinde gehört der Ortsteil, in dem das Café liegt?
2. Wie viele Holzschuhe hängen links neben der Eingangstür an der Wand?
3. Wie viele Steinstufen führen von der Straße hinab zum Eingangsbereich des Cafés?
4. In der Eingangstür befinden sich sechs Kassetten. Wie viele davon sind mit Glasscheiben ausgestattet?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Dienstag - Freitag | 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Samstag - Sonntag | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Bauerncafé

Das Hofcafé liegt am Stadtrand eines Bades in Ostwestfalen, abseits vom Durchgangsverkehr inmitten von Feldern und Wäldern. Das Einzelgehöft wird noch voll landwirtschaftlich genutzt. Neben Ferkelzucht und Schweinemast werden auch Zuckerrüben und Mais angebaut. Im Herrenhaus bietet der Besitzer jedem Gast etwas Besonderes. Das stilvoll eingerichtete Kaminzimmer fasst 50 Personen, während im Wintergarten mit herrlicher Aussicht 40 Personen bewirtet werden können. In den Sommermonaten finden im Garten unter Bäumen am Feldrand 60 Gäste Sitzplätze. Ein großer Kinderspielplatz sorgt bei den kleinen Gästen für viel Spaß. Selbst gebackener Kuchen und Lippische Vesper gehören genauso zum Angebot wie ein lippisches Spezialitätenbuffet. Auf Wunsch liefert der Gastgeber passende Live-Musik zum gewählten Menü.

?

1. Zu welcher Bäderstadt gehört dieses Bauerncafé?
2. Otto und Hedwig Stüdemann haben den Berghof in welchem Jahr erworben?
3. Wie ist der Geburtsname von Hedwig Stüdemann?
4. In welchen Jahren wurden die Wohn- und Wirtschaftsbauten errichtet?

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bauerncafé

Wir sehen hier ein Bauerncafé, das am 1. Mai 2005 eröffnet wurde. Der Hof, auf dem sich das Café befindet, wird seit Jahrzehnten als Familienbetrieb geführt, und bis heute werden die umliegenden Äcker und Wiesen bewirtschaftet. In wunderschöner Lage am Fuße des Wiehengebirges, direkt am Weserradweg gelegen, genießen Sie in naturbelassener Umgebung eine wunderschön gedeckte Kaffeetafel. Bei schönem Wetter können Sie das Ganze auch im Freien genießen. Das Bauernhofcafé bietet neben den eigenen Erzeugnissen nur Zukaufwaren von persönlich bekannten Bauernhöfen und nicht vom Handel oder der Ernährungsindustrie an. Neben kulinarischen Angeboten wie selbst hergestellten Wurstwaren, Konfitüren, Säften, Honig und Liköre können Sie auch Töpferwaren, Trockengestecke und anderes bäuerliches Kunsthandwerk erwerben. Das Café im Lohbusch finden Sie in einem Ortsteil eines Staatsbades in Ostwestfalen fast direkt an der Weser.

?

1. Welches Staatsbad ist hier gemeint?
2. In welchem Jahr wurde das Bauernhaus gebaut?
3. Gegenüber dem Caféeingang befindet sich der Hofladen. Was befindet sich hinter der Tür links neben dem Hofladen?
4. In welchem Zeitraum ist die Nutzung des Spielplatzes erlaubt?

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Hofcafé

Das hier abgebildete Hofcafé befindet sich zwischen Steinhagen und Brockhagen in der Patthorst. Die Gastgeber verwöhnen Sie in der familienfreundlichen Atmosphäre mit selbst gebackenem Kuchen und herzhaften Gerichten. Für die kleinen Gäste stehen in den Sommermonaten ein großer Spielplatz mit Trampolin, ein Baumhaus, Rutschen, Schaukeln, ein Sandkasten und eine Fußballwiese zur Verfügung. Die rustikale Einrichtung und der Kamin laden nach einem Spaziergang durch das unmittelbar angrenzende 350 ha große Waldgebiet zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. Für diejenigen, die es deftiger mögen, stehen Flammkuchen oder westfälische Spezialitäten zur Verfügung.
Gegenüber dem Café befindet sich ein Hofladen. Hier hält ihnen der Besitzer Geschenkideen und Mitbringsel bereit.

?

1. Zu welcher Gemeinde gehört der Ortsteil, in dem sich das Café befindet?
2. Wie ist der Name des Hofcafés?
3. Neben der Hofanlage befindet sich ein Torhaus. Durch wessen Hilfe wurde das Torhaus von E. Brinkmann gebaut?
4. Wann genau wurde das Torhaus aufgerichtet?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Freitags - Samstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonntags | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Bauernhofcafé

In der Nähe der Stemweder Berge und der Dümmerregion, liegt dieses Bauernhofcafé. Hier im Mühlenkreis erwartet Sie ein abwechslungsreiches Freizeitangebot und gut ausgebaute Rad- und Wanderwege. So bieten Erkundungen auf der Mühlen- oder auf der LandArt-Route eine schöne Abwechslung zum Alltag. Beide Routen führen durch das Dorf, nahe am Café vorbei. Das Bauernhofcafé bietet seinen Gästen neben hausgemachten Kuchen und Torten, Waffeln und Eis auch deftigere Spezialitäten, wie Vollkorn- und Schwarzbrot an. Neben dem Café bietet der Besitzer mit seinem Hofladen-Team Freizeitprodukte in allen Räumen zum Kauf an.
Überall finden Sie liebevolle Dekorationsvorschläge, handgemaltes Porzellan, Scherenschnitte, Aquarelle, Produkte des heimischen Imkers, hochwertige Garne und Kleidungsstücke aus Wolle. Besondere Höhepunkte sind immer wieder wechselnde Ausstellungen, die Anlass dazu geben, selbst kreativ zu werden. Das Café finden Sie in einem Dorf, das zu Stemwede gehört und nördlich von Levern liegt.

?

1. Wie ist der Name des gesuchten Dorfes?
2. Wie heißt das Café?
3. Im Außenbereich befindet sich eine Ladestation für E-Bikes. Wie viele Steckdosen befinden sich an der Ladestation?
4. An der Ladestation befinden sich Anlehnbügel für Fahrräder. Wie viele Anlehnbügel stehen zur Verfügung?

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonn- und Feiertags ab 09.00 Uhr

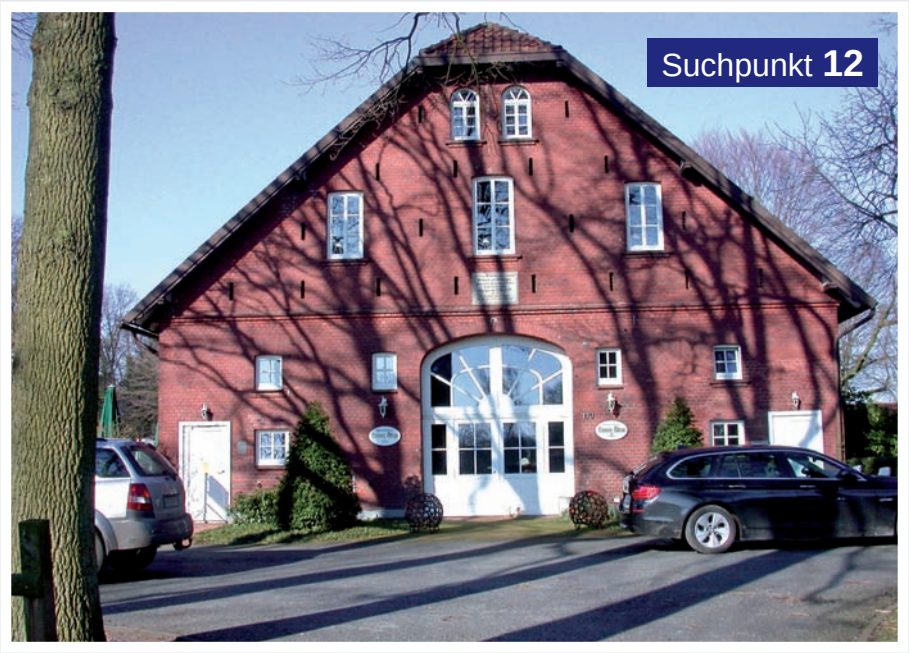
Café in der Hederaue

Das Bauernhofcafé liegt in einem Quellendorf, das zu einem "Bad" im Paderborner Land gehört. In dem Ortsteil treten 20 Quellen auf engstem Raum hervor und vereinigen sich zu einem Bach mit starker Wasserführung. Der Bach mündet bei Schwelle in die Lippe. In unmittelbarer Nähe zum Bach in der Hederaue liegt der familiär geführte Reiterhof mit Pensionspferdehaltung und Landwirtschaft. In dem gemütlichen Bauernhofcafé haben Sie einen direkten Blick in die Reithalle. Bei sonnigem Wetter bietet die Außenterrasse einen Blick auf die angrenzenden Pferdeweiden und das Naturschutzgebiet. Bei selbst gebackenem Kuchen, Butterwaffeln oder einem leckeren Eis können Sie am Wochenende oder am Feiertag die Natur genießen.

?

1. In welchem Ortsteil des gesuchten Bades befindet sich der Reiterhof?
2. Wie ist der Name des Bades im Paderborner Land?
3. Wenn Sie das Bauernhof-Café verlassen, gehen Sie auf dem Weg zum Parkplatz durch das Eingangstor. Was steht über dem Tor geschrieben?
4. Bevor Sie das Café betreten, können Sie auf einem Schild lesen, wessen Herrschaftsbereich nun kommt. Wer hat ab hier das Sagen?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Samstag | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonn- und Feiertag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |




Café in der Tenne

Wir befinden uns hier im ältesten Ortsteil der Miele- und Bertelsmannstadt in Ostwestfalen. Die Ortschaft wurde erstmals urkundlich im ältesten Heberegister des Klosters Freckenhorst als "Gislahurst" erwähnt. Eine wichtige Entscheidung fand im Jahr 1969 statt. Im Zuge der kommunalen Neuordnung in Nordrhein-Westfalen stellte sich die Frage, ob die Ortschaft in Zukunft zur Miele- und Bertelsmannstadt oder zur benachbarten kreisfreien Stadt gehören sollte. Nach intensiven Verhandlungen und regen Diskussionen entschieden sich die Bürger gegen die kreisfreie Stadt. Hier in der Ortschaft steht eine umgebaute Tenne, in der sich ein Bauernhofcafé befindet. Bei einer schönen Tasse Kaffee und hausgemachtem Kuchen lassen Sie die Seele baumeln und im Sommer können Sie das auch auf der Terrasse oder im Biergarten. Das Café befindet sich am Ortsrand in der Niehorster Straße.

?

1. In welchem Ortsteil befinden wir uns?
2. Nennen Sie den Namen des Cafés
3. Ludwig und Johanne Wellmann haben das Haus gebaut. Wie ist der Geburtsname von Johanne Wellmann?
4. Wann genau wurde das Haus errichtet?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Mittwoch - Samstag | ab 14.00 Uhr |
| | Sonn- und Feiertag | ab 11.00 Uhr |

## Suchpunkt **13**

Westfälisches Bauerncafé

Das Bild zeigt ein typisch westfälisches Bauernhofcafé, das auf einem urkundlich eingetragenen "Richterhof" bewirtschaftet wird. Das Café liegt an der Dorfstraße eines Ortsteils, direkt am Viadukt-Wanderweg unmittelbar an der B 64. Neben hauseigenen Torten, Kuchen und Waffeln werden auch herzhafte Schinkenspezialitäten und Hausmacher Wurst angeboten. Das Café am Tor zur Egge bietet durch das Jahr laufend Aktionstage mit ständig wechselnden Angeboten. Neben dem Kaffeeangebot bietet die Deele jeden Donnerstag ein westfälisches Frühstück mit hofeigenen Produkten an.

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich der Hof?
2. Zu welcher Gemeinde gehört der Ortsteil?
3. Welche Jahreszahl lesen Sie über der Deelentür?
4. Direkt vor der Einfahrt zum Hof sehen Sie Jesus Christus am Kreuz.
   Welche Jahreszahl steht unter dem Gekreuzigten?

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Café in der Hofanlage

Das hier gezeigte Hofcafé ist Teil einer der ältesten Hofanlagen des Ortes. Der vermutlich aus dem 12. Jahrhundert stammende Hof ist seit 1747 nahezu unverändert erhalten. 1955 wurde der Schweinestall neu aufgebaut. Der Backspeicher aus dem Jahre 1704 ist das älteste Gebäude und wurde 2004 liebevoll restauriert, 2005 und 2006 folgten das Haupt- und das Heuerlingshaus. Im Jahr 2008 wurde aus dem ehemaligen Kuh- und Pferdestall sowie der Deele das heutige Hofcafé geschaffen. Schon nach kurzer Zeit wurde es in diesen Räumlichkeiten zu eng und man beschloss, auch die Knecht- und Mägdekammern für den Cafébetrieb zu restaurieren. Neben hausgemachten Kuchen und Torten werden Ihnen mit Kaffee-, Tee- und Schokospezialitäten von J.J. Darboven weitere Köstlichkeiten angeboten. Hauseigene Produkte wie Marmelade, Pflaumen Chutney oder Chili und Kräutersalz können für den Eigengebrauch käuflich erworben werden. Im Backhaus werden an bestimmten Tagen auf traditionelle Weise Brot und Brötchen im holzgefeuerten Steinofen für Sie gebacken. Der Ortsteil gehört zu einer Emsstadt am Rande des Münsterlandes. In der Stadt fand im Jahr 2008 die Landesgartenschau statt.

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich die Hofanlage?
2. Zu welcher Emsstadt gehört der Ortsteil?
3. Auf der Hofanlage befindet sich eine "Radlade Station". Wie viele Steckdosen gehören zur Station?
4. Vor der Hofeinfahrt befindet sich ein Briefkasten für drei Adressen in der Hofanlage. Welche Farbe hat der Briefkasten?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Mittwoch - Samstag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonn- und Feiertag | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Hofcafé am Waldesrand

Das Bauernhofgebäude gehörte ursprünglich zu der Reineburg und diente den Eigentümern als Kuhstall. Seit dem 19. Jahrhundert befindet sich der Hof in Familienbesitz und wird seither landwirtschaftlich bewirtschaftet. Ab dem Jahr 1991 spezialisierte sich der Familienbetrieb erfolgreich auf die Gallowayzucht. 1998 bauten die Eigentümer schließlich den ehemaligen Schweinestall und Strohboden zum heutigen Bauerncafé um. Ein Besuch im idyllischen Bauernhofcafé direkt am Waldrand lässt sich hervorragend mit einer erholsamen Wanderung verbinden. Neben ständig wechselnden selbst gebackenen Kuchen und Torten und einem umfangreichen Teesortiment können Sie auch frische Reineberger Buttermilchwaffeln genießen. Für den deftigen Hunger werden auch Schinken und Salami aus eigener Gallowayhaltung angeboten. Das Café liegt am Reineburgweg unweit der B 239 zwischen Quernheim und Lübbecke

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich das Hofcafé?
2. Zu welcher Gemeinde gehört der Ortsteil?
3. Auf dem Hof wird Ökologischer Landbau betrieben.
   Womit wird auf dem Hof nach eigener Auskunft nicht gearbeitet?
4. Die Außentreppe neben dem Eingang hat wie viele Stufen?

Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hofanlage mit Café

Der hier abgebildete Hof wurde im 18. Jahrhundert errichtet und nach einem Dorfbrand ein weiteres Mal aufgebaut. Das zum Hof gehörende Heuerlinghaus ist datiert aus dem Jahre 1842. 1960 wurde der Hof zur Pension umgestaltet und 1998 um das gemütliche Bauerncafé ergänzt. Das stilvoll eingerichtete Landhaus liegt direkt am 5 ha großen Kurpark inmitten des staatlich anerkannten und hier gesuchten Luftkur- und Badeortes am Wiehengebirge. Bei schönem Wetter können Sie Ihren Kaffee und selbst gemachten Kuchen auch auf einer der beiden Caféterrassen genießen. Bekannt ist der Ort für seine heilkräftigen Mineral-, Schwefel- und Moorbäder. Von der Heddinghauser Straße lassen sich herrliche Wanderungen ins Wiehengebirge unternehmen.

?

1. In welchem Badeort am Wiehengebirge befinden wir uns?
2. In welchem Jahr im 18. Jahrhundert wurde der Hof errichtet?
3. Wann genau nach dem Dorfbrand wurde der Hof ein zweites Mal aufgebaut?
4. Im Torhaus auf dem Weg zum Eingang befindet sich ein Schaukasten, in dem sich eine Tasse mit Kaffeebohnen befindet. Wie viele Kaffeebohnen befinden sich nach Ihrer Schätzung in der Tasse?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Donnerstag und Samstag | ab 14.00 Uhr |
| | Sonn- und Feiertag | ab 10.00 Uhr |

Café in der Bauernburg

Das Bild zeigt eine Bauernburg in einem Ortsteil westlich von Steinheim. Das massive Steinwerk wurde um das Jahr 1300 erbaut und diente als fester Speicher für Nahrungsmittelvorräte sowie den Menschen der Umgebung als Zufluchtsort in Kriegszeiten. Das heute noch erhaltene Gebäude aus Bruchsteinen hat zwei Etagen und ein schlichtes Satteldach. Die Außenmauern mit Schlitzfenstern haben eine Stärke von etwa 1 Meter. Ende des 20. Jahrhunderts war das nur noch als Ruine erhaltene Gebäude stark einsturzgefährdet. Der örtliche Heimatverein setzte sich für den Erhalt des Gebäudes ein und begann in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts mit seiner Restaurierung. Seit 1995 wird die Bauernburg als Café betrieben. Als kleines Bauernhofcafé im Gewölbekeller gestartet, hat sich die Bauernburg als gastronomische Adresse etabliert. Neben Kaffee und Kuchen können Sie heute hinter 700 Jahre alten Bruchsteinmauern auch ein originales Rittermahl mit Programm im Gewölbekeller des Wehrspeichers erleben.

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich die gesuchte Bauernburg?
2. Was befindet sich neben dem Gewölbekeller noch in der Bauernburg?
3. Auf dem Parkplatz, der zum Café gehört, stehen mehrere Baumstämme, die als Blumenkübel dienen.
   Wie viele Baumstämme sind es?
4. Welches größere Tier ziert die Wand des benachbarten Hauses?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Samstag | 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Sonntag | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Café am Schnatweg

Dieses Bauern-Café befindet sich an einem Schnatweg zwischen der Harsewinkler Straße und der Vorbruchstraße unweit eines Teiches, dessen Name gleich der Ortsbezeichnung dieses Stadtteiles ist. Unweit der Stadt, die von ihren Bürgern liebevoll die "Wurststadt" genannt wird, bietet das Café neben den Kuchen- und Kaffeespezialitäten auch kulinarische Köstlichkeiten an. Im Mühlenkeller lagern unter anderem hausgemachte Wurst, Schinken und Spirituosen wie der "Schafsbock", die "Schafsmilch", das "Schafsblut", der "Hengstschluck" oder der "Eierlikör". Lassen sie sich in dem Keller überraschen.
Ferner gibt es dort die "Stoff-Kommode". Hier präsentieren Ihnen die Gastgeber Kunstgegenstände und Geschenkartikel, die man auch in der warmen Jahreszeit zu Hauf im dortigen Garten findet. Verschiedene Veranstaltungen rund um den Schafstall machen den Besuch dieses Cafés zu einem Erlebnis.

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich das Café?
2. Welche Schafrasse ist hier zu Hause?
3. Das Schoonebeker Schaf ist eine Schwesterrasse und ist in welchem Land zu Hause?
4. In welchem Jahr war das hiesige Schaf Haustier des Jahres?

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- u. Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Forellenhof

Wir sehen hier einen der ältesten Höfe der Gemeinde. Den Hof in seiner heutigen Form gibt es seit dem Jahre 1927. Damals wurde die alte Hofstelle vom Blitz getroffen und brannte bis auf die Grundmauern ab. Im drauffolgenden Jahr wurden das Haupthaus, die Scheune und die Stallungen aus Bruchstein, der in der Nähe abgebaut wurde, neu errichtet. Seit 1957 bietet der Hof für Gäste die Möglichkeit, Urlaub zu machen. Früher waren es vornehmlich "Sommerfrischler" aus dem Ruhrgebiet, die hier ein wenig Ruhe vom Stadtleben suchten. Heute sind es eher Familien, die ihren Kindern das Landleben näher bringen wollen oder Naturfreunde, die die Stille oder das Wandern in der Natur lieben. Der Ortsteil, in dem sich der Hof befindet, hat ein ausgezeichnetes Wanderwegenetz, das in Teilen aus Themenwegen besteht, die das dörfliche Leben mit dem Tier verbindet (Weg der Rinder, Naturlehrpfad des NABU). Die Hauptgemeinde befindet sich an der B 66 zwischen Lemgo und Barntrup. Der Hof befindet sich in einem Ortsteil am Duxenberg.

?

1. Wie heißt der Ortsteil?
2. Im Garten des Cafés befindet sich eine Skulptur aus Holz, geschnitzt mit der Motorsäge.
   Was stellt die geschnitzte Skulptur dar?
3. Wie ist der Name des Künstlers, der diese Skulptur geschaffen hat?
4. An der Zuwegung zum Hof steht eine große Skulptur aus Metall.
   Welches Tier stellt die Skulptur dar?

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gruppen nach telefonischer Vereinbarung

Café im Haxtergrund

Das hier gesuchte Café finden Sie in der Domstadt im südlichen Teil Ostwestfalen-Lippes. Nicht weit von der Innenstadt entfernt liegt das Café inmitten der Natur des Haxtergrundes. Nach ausgedehnten Erkundungstouren und viel frischer Luft bleiben Sie hier im Café der Natur ganz nah. Ob bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse oder bei nicht so schönem Wetter in den gemütlichen Innenräumen: lassen Sie sich Kaffee und Kuchen schmecken. Auch ihre Kinder werden sich hier in einer großen Spielecke mit vielen Spielsachen wohlfühlen. Die Straße, an der sich das Café befindet, trägt den gleichen Namen wie das Naherholungsgebiet, in dem es liegt.

?

1. In welcher Domstadt befinden wir uns?
2. Hier beginnt auch der "Alte Pilgerweg". Man begibt sich auf die Spuren von Pilgern und Kaufleuten.
   Wie lang ist der "Alte Pilgerweg" ohne Abkürzungen?
3. Hier beginnen auch verschiedene markierte Rundwanderwege.
   Welche Zeit braucht man für den 5,4 km langen markierten Rundwanderweg?
4. Unweit des Cafés befindet sich eine Schule.
   Um was für eine Schule handelt es sich?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Dienstag - Freitag | 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| | Samstag | 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| | Sonn und Feiertag | 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr |

Café am Königsweg

Während es in den Städten des Mittelalters Gasthäuser gab, in denen Reisende gegen Bezahlung Essen und Trinken bekamen, war man außerhalb der Stadtmauern auf traditionelle Gastfreundschaft angewiesen. In den ländlichen Regionen entstanden die Wirts- und Gasthäuser erst später und dann auch meistens nur an den wichtigsten Handelsstraßen. Der bekannte Hellweg, der von Dortmund bis Königsberg verlief, ist beispielsweise eine solche Straße. Auch die via regia (Königsweg), an der das gesuchte Café liegt, war eine wichtige Handelsroute, auf der in Nord-Süd-Richtung zahlreiche Waren transportiert wurden. Aber nicht nur Kaufleute und Bauern, sondern auch Pilger nutzten diese Straße zu den Pilgerstätten. Neben verschiedenen Kuchensorten, die nach traditioneller Rezeptur gebacken werden, bietet das Gasthaus auch westfälische Köstlichkeiten an. Das Café am Königsweg befindet sich in der Nähe des ehemaligen Augustiner-Klosters in Dalheim.

?

1. In welchem Ortsteil befindet sich das Café am Königsweg?
2. Das Café erhielt mehrfach den Westfälischen Gastronomiepreis. In welchem Jahr war die Benotung 1,42?
3. Neben dem Eingang befindet sich eine Glocke. Welches Tier befindet sich über der Glocke?
4. Ferner befindet sich ein Qualitätssiegel 2016 am Haus. Wer hat dieses Qualitätssiegel verliehen?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Mittwoch - Freitag | 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Samstag | ab 11.00 Uhr |
| | Sonn- und Feiertag | ab 10.00 Uhr |

Cafe im Kräutergarten

Das Café im Kräutergarten gibt es hier auf dem Hof seit dem Jahr 2004. Das Café bietet ein hausgemachtes Tortenbuffet, westfälischen Kastenpickert und – Kaffee! Aber nicht irgendeinen Kaffee. Natürlich bekommen Sie hier ihr Kännchen Kaffee mit erstklassigem Filterkaffee. Aber mit der besonderen Espressomaschine können hier eine ganze Reihe von Kaffeespezialitäten angeboten werden. Neben den Klassikern Espresso, Cappuccino, Milchkaffee oder Latte Macchiato bietet dieses Hofcafé eine Hausspezialität, den, "Latino", an. Das genaue Rezept ist natürlich geheim. Aber so viel sei gesagt: der Latino vereint in idealer Weise die Geschmäcker von gutem Espressokaffee und Schokolade. Lassen Sie sich überraschen. Das Café befindet sich an der B 476 von Oldendorf kommend in Richtung Versmold unweit der Autobahnauffahrt zur A 33 nach Osnabrück.

?

1. Zu welcher Stadt gehört der Standort des Cafés?
2. Wie ist der Hofname, zu dem das Café gehört?
3. Was dient als Befestigung des Hinweisschildes auf das Café an der Straße?
4. Der Postkasten am Cafégebäude mit dem Posthorn hat welche Farbe?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Donnerstag - Freitag | 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| | Samstag und Sonntag | 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Café am Biotop

Das Bauernhof-Café ist in einem 250 Jahre alten Fachwerkhaus untergebracht, das im Nachbardorf Lippling abgebaut und an dieser Stelle neu errichtet wurde. Die Besucher kommen über die Neubrückstraße Richtung Steinhorster Becken und kehren in der letzten Linkskurve gerne für eine Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen hier ein. An kalten Wintertagen können Sie sich am offenen Herdfeuer wärmen oder auf der Galerie auf den gemütlichen Gastraum hinunterschauen. Im Sommer bietet der Biergarten einen schönen Blick auf die umgebende Natur. Das Café ist zweites Standbein des Hofes, der als Nebenerwerbsbetrieb bewirtschaftet wird, und auf dem drei Generationen ihr Zuhause haben. Für den Ausbau des Cafés wurden Treppen, Türen und Fenster nach historischen Vorbildern neu angefertigt. Das Mobiliar besteht aus Antiquitäten und speziell angefertigten Möbelstücken. Der Hof liegt direkt am Naturschutzgebiet Steinhorster Becken, das für zahllose Wasser- und Watvögel Brut-, Rast- und Nahrungsgebiet ist. Seit der Eröffnung im März 2005 sind die Besucherzahlen des Cafés stetig gestiegen, was die Betreiber darin bestärkt, damals mit der Planung eines Hofcafés die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

?

1. Zu welcher Stadt gehört das Steinhorster Becken?
2. Wie ist der Name des Cafés am Biotop?
3. Welche Biersorte wird hier ausgeschenkt?
4. Welche Farbe hat der Fahnenmast im Eingangsbereich zum Garten?

| | | |
|---|---|---|
| Öffnungszeiten: | Montag - Freitag | 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr |
| | Samstag | 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| | Sonntag | 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr |

**Notizen:**

**Touristik-Veranstaltungen von Ortsclubs im ADAC Ostwestfalen-Lippe im Jahr 2016**

Ausschreibungen erhalten Sie vom Veranstalter

| | | |
|---|---|---|
| 20.02. - 24.09.16 | 34. Int. ADAC-RUF Zielfahrt | AC Bünde e.V. im ADAC<br>Thomas Just<br>Im Langen Siek 9<br>33739 Bielefeld<br>Tel. 0 52 06/ 23 53 |
| 20.02.16 | 33. Int. ADAC-RUF Sternfahrt | AC Bünde e.V. im ADAC<br>Thomas Just<br>Im Langen Siek 9<br>33739 Bielefeld<br>Tel. 0 52 06/ 23 53 |
| 07.03. - 27.09.16 | 36. ADAC-Linnenbauer-Zielfahrt | Herforder Motorsport Club 1923 e.V.<br>im ADAC/ Dieter Gläsker<br>Postfach 18 30<br>32008 Herford<br>Tel. 0 52 21/ 7 33 16 |
| 07.03. - 27.09.16 | 5. ADAC-Linnenbauer-Heimatwettbewerb 2016 | Herforder Motorsport Club 1923 e.V<br>im ADAC/ Dieter Gläsker<br>Postfach 18 30<br>32008 Herford<br>Tel. 0 52 21/ 76 98 80 |
| 05.03. - 25.09.15 | XLII. Int. ADAC-Zielfahrt 2016 | Lippischer Automobilclub e.V.<br>im ADAC/ Wilfried Hillbrink<br>Amselhöhe 10<br>32756 Detmold<br>Tel. 0 52 31/ 3 49 61 |
| 18.06.16 | XXXI. Int. ADAC-Sternfahrt 2016 | Lippischer Automobilclub e.V.<br>im ADAC/ Wilfried Hillbrink<br>Amselhöhe 10<br>32756 Detmold<br>Tel. 0 52 31/ 3 49 61 |
| 18.06.16 | 22. ADAC-Linnenbauer-Sternfahrt | Herforder Motorsport Club 1923 e.V<br>im ADAC/ Dieter Gläsker<br>Postfach 18 30<br>32008 Herford<br>Tel. 0 52 21/ 7 33 16 |
| 18.06.16 | 34. Int. ADAC-RUF Sternfahrt | AC Bünde e.V. im ADAC<br>Thomas Just<br>Im Langen Siek 9<br>33739 Bielefeld<br>Tel. 0 52 06 / 23 53 |

# Fahrspaß mit Sicherheit

**Informationen zu Trainingsinhalten und Terminen erhalten Sie unter:**

**ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn**

**Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn**

**Fon: (0 52 51) 87 888 78**
**Fax: (0 52 51) 87 888 79**

**Oder im Internet unter**
**www.adac-owl.de/sht**
**sht@adac-owl.de**

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

Fahrsicherheitstraining

ADAC